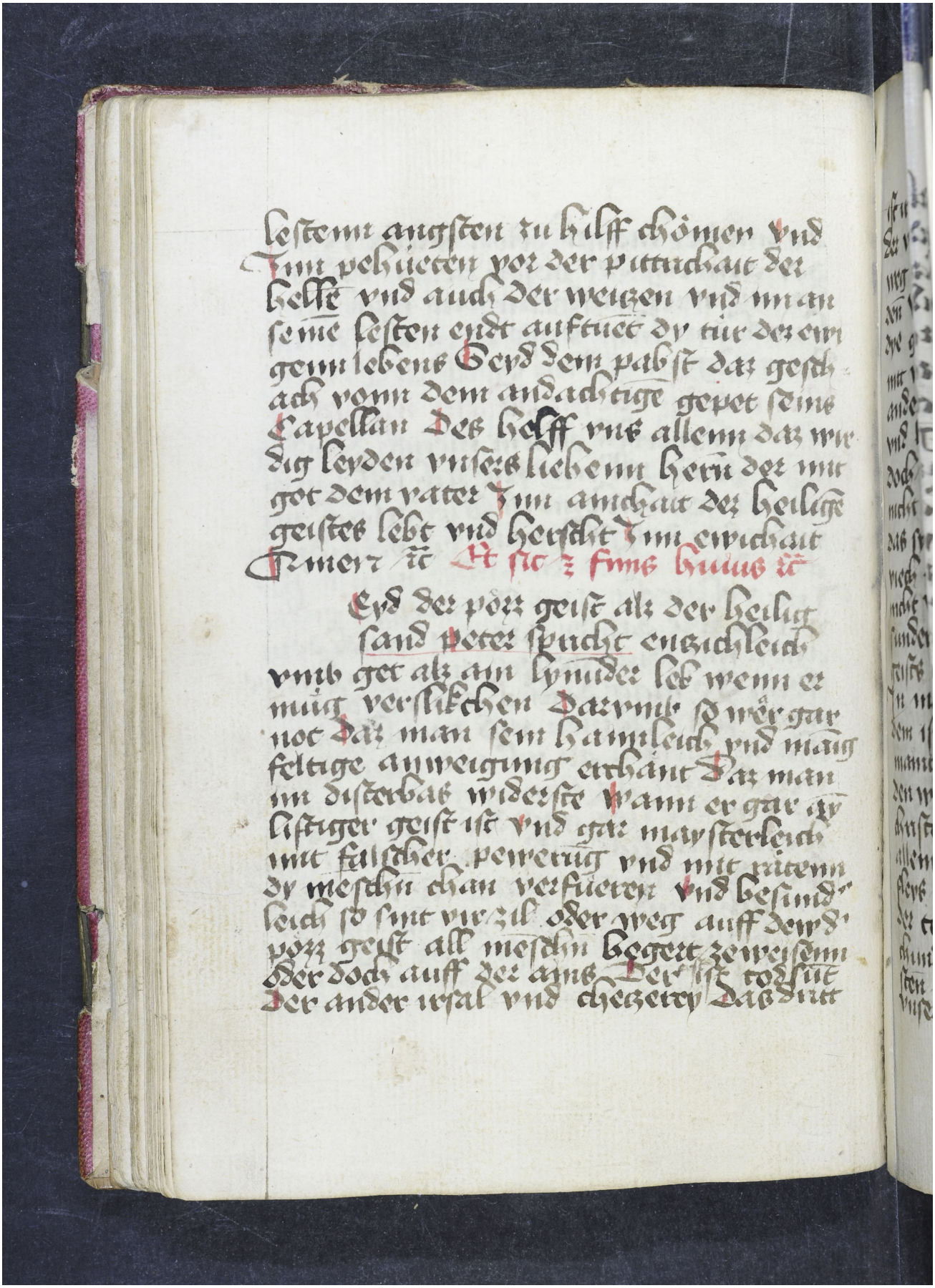
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=107
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



lestem angsten zu hilff chomen vnd
Im pehuetten vor der pittrichait der
helle vnd auch der weizen vnd man
seine lesten eydt auftuet dy tur der ewi
gem lebens Gevd dem pabst dat gesch
ach vonn dem andachtige gepet seine
Capellan Des helff vns allem dat wir
dig leyden vnsers liebem herrn det mit
got dem vater Im anichait der heilige
geistes lebt vnd herscht Im ewichait
Amen ꝛc Et sic ꝛ finis huius ꝛc

Gevd der pöz geist alz der heilig
sand Peter spricht entsichleich
vmb get alz ein lymider leb wenn er
mitz verslichen Darvmb so mer gar
not dat man sein hainleich vnd mitz
feltige anweisung erhant Dat man
im disterbat widerste Wann er gar ay
listiger geist ist vnd get mayster leich
mit falscher peweitz vnd mit zitem
dy meschn chan verfuetten vnd besind
leich so sint vir zil oder weg auff dem d
pöz geist all meschn begett zewissem
der doch auff der ayns Der ist todsut
der ander vrsal vnd chezeitz Dat drit